



*Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben,  
weben und sind wir.“*

ApG. 17, 27 (Monatsspruch Juli)

Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns, nein, er ist uns nah, näher als der allernächste Mensch! „Siehe, Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“, hat Jesus gesagt, und mit den Emmausjüngern ging der Auferstandene „hinein, um bei ihnen zu bleiben“. So will er auch in unser Herz hineinziehen, um bei uns zu bleiben, um Gemeinschaft mit uns zu haben. Christus spricht: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir“. Öffnen wir ihm unsere Herzenstür! „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken!“ Er ist der einzige, mit dem wir rechnen können, der bei uns bleibt, der sich über uns erbarmt, der uns umfängt und bewahrt und aufrichtet. Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! Danke, Herr! Amen.

*„Wo du Angst hast und es dir bange wird, darfst du wissen:  
Gott umgibt dich von allen Seiten und hält seine Hand über dir!“*

*Hanna Hümmer*